

Die Auswahl der Vortragenden orientiert sich an der bisherigen theologischen Rezeption konstruktivistischer Perspektiven. Angefragt wurden vor allem die Autor:innen, die in ihren Disziplinen und Fächergruppen bereits ausführlichere Theoriebeiträge geliefert haben. In aller Regel bedeutet das die Veröffentlichung einer Monografie, in der konstruktivistisches Denken theologisch aufbereitet wird.

ORGANISATORISCHES

Tagungsveranstalter:

Norbert Brieden (Bergische Universität Wuppertal)

Tagungsplanung/-organisation:

Norbert Brieden (Bergische Universität Wuppertal)

Jonas Maria Hoff (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Tagungsort:

Internationales Evangelisches Tagungszentrum
Wuppertal

»Auf dem Heiligen Berg«

Missionsstraße 9

42285 Wuppertal

www.aufdemheiligenberg.de

Tagungskosten:

Tagungsbeitrag mit einer Übernachtung 156,80 €

Tagungsbeitrag mit zwei Übernachtungen 236,80 €



Gott ein Konstrukt?

Zum Selbstverständnis theologischer
Disziplinen im Horizont
konstruktivistischer Perspektiven



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Katholische Theologie
Fakultät für Geistes-
und Kulturwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Seit den 1990er Jahren werden in katholischer und evangelischer Theologie konstruktivistische Überlegungen rezipiert. Vor allem in den Fächergruppen der systematischen und der praktischen Theologie werden unterschiedlichste konstruktivistische Theorien zur Formatierung theologischer Überlegungen herangezogen. Verschiedene Monografien widmen sich diesem Thema. Eine Vernetzung der Ansätze steht dabei allerdings noch aus. Die Tagung unternimmt den Versuch, bereits bestehende Ansätze der einzelnen theologischen Disziplinen vorzustellen, auf exemplarische Gegenwartsthemen anzuwenden und miteinander ins Gespräch zu bringen. Im Hintergrund eines jeden Beitrags stehen dabei verschiedene Leitfragen:

- Welche konstruktivistische(n) Perspektive(n) liegt bzw. liegen zugrunde?
- Wie geschieht die theologische Adaption konstruktivistischer Theorien?
- Welche theologischen Probleme lassen sich mit diesem Ansatz bearbeiten?
- Wo bestehen Anschluss- und Abgrenzungsmöglichkeiten zu aktuellen theologischen Debatten und Ansätzen?

Die Tagungsbeiträge geben damit in ihrer Kombination nicht nur einen Einblick in den bisherigen Stand, sie eröffnen auch weitere Entwicklungsmöglichkeiten und sollen bereits in der Anlage der Tagung der Vernetzung dienen: Auf einen 20- bis 25-minütigen Vortragsimpuls folgt jeweils eine Diskussion, deren Gehalt in die Beiträge des Sammelbands, der nach der Tagung publiziert wird, eingehen soll.

BIBLISCH

PRAKTISCH

SYSTEMATISCH

HISTORISCH

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER

14:00 Begrüßung und Einführung
(Norbert Brieden / Jonas Maria Hoff)

Ansätze systematischer Theologie

- 14:30–15:15 Konstruktivismusaffine Theologie als Kommunikationstheorie: Theologie des Zwischen/der Medien und Theologie der Spur/des Rests *(Matthias Wallich)*
- 15:15–16:00 »Gott« als Konstrukt und das Realismus-Problem *(Andreas Klein)*
- 16:00–16:30 *Pause*
- 16:30–17:15 Alles Konstrukt oder was? – Ist die Offenbarung noch zu retten? *(Katarina Kristinová)*
- 17:15–18:00 Gott – ein konstruierter Superlativ? Anlauf zu einer konstruktivistischen Gotteslehre *(Jonas Maria Hoff)*
- 18:00–19:00 *Abendessen*

Ansätze biblischer Theologie

- 19:00–19:45 Faktoren im Konstruktionsprozess biblischer Gottesvorstellungen und der Kategorienfehler, von Konstruktionen auf der epistemischen Ebene vorschnell auf ontische Realität zu schließen *(Peter Lampe)*
- 19:45–20:30 »Critical Religious Education« in konstruktivistischer Perspektive – am Beispiel von Wahrheitsansprüchen heiliger Schriften *(Hanna Roose)*

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER

08:45–09:00 Einführung in den Tag
(Norbert Brieden / Jonas Maria Hoff)

Ansätze historischer Theologie

- 09:00–10:00 Kirchengeschichte im Spannungsverhältnis zwischen Quellen, Traditionen und Konstruktionen. Welche Einsichten liefert eine konstruktivistische Perspektive?
(Heidrun Dierk / Florian Bock / Lea Torwesten)
- 10:00–10:20 *Pause*

Ansätze praktischer Theologie

- 10:20–11:05 Überraschungen für die Praxis der Kirche: Die Begegnung der Theologie mit konstruktivistischen Quellen *(Norbert Ammermann / Jan-Christoph Horn)*
- 11:05–11:50 Zu einem nicht-dogmatischen Umgang mit Andersgläubigkeit. Pädagogische Professionalisierungsprozesse befördern – Ambiguitätstoleranz entwickeln
(Annette Scheible)
- 11:50–12:00 *Pause*
- 12:00–12:45 Gott wird. Konstruktivistische Perspektiven auf Glaube und Theologie *(Hans Mendl / Rudolf Sitzberger)*
- 12:45–13:45 *Mittagessen*
- 13:45–14:30 Kein »richtig« und »falsch« in Glaubensdingen? Die religionspädagogische Relevanz konstruktivistischer Einsichten zum Wahrheitsbegriff
(Norbert Brieden / Hannah Große-Wilde)

Prozessbeobachtung

- 14:30–15:00 Oliver Reis
- 15:00–15:30 Gemeinsamer Abschluss